



Pfarrverband Trudering  
St. Augustinus und St. Franz Xaver

*Pfarrbrief*



**Wir in der Kirche**

Sept., Okt., Nov. 2018

## Warum das denn?

Das Redaktionsteam hat für das Kirchenjahr (KJ) 2018/19 das Schwerpunktthema **Warum das denn?** gewählt. Wir wollen im Jahresverlauf Fragen vieler Menschen beantworten, die entweder die Riten der Kirche noch nicht kennen oder sich wieder in Erinnerung rufen wollen, z.B. warum werden Kinder getauft oder warum gehen wir sonntags zur Kirche? Wenn Sie Fragen haben dann schicken Sie diese doch ans Redaktionsteam, Kontaktdaten dazu gibt es im Impressum.

Wir möchten uns auch bei allen Autoren bedanken, die zum diesjährigen Schwerpunktthema **Wir in der Kirche** geschrieben haben. Dieser Pfarrbrief schließt diesen Zyklus mit Themen wie Kirchenverwaltung, Verbandsarbeit usw. ab.

Bedingt durch die personellen Veränderungen im Redaktionsteam entwickelt sich auch der Pfarrbrief gestalterisch weiter. Wir freuen uns über Ihr konstruktives Feedback.

Bleiben Sie uns weiter gewogen.

MARTIN MEINDL

### In dieser Ausgabe:

3	Vorwort
4	Liturgie
5-7	KV-Wahlen
8-10	Kirchenverwaltung
11-13	Die Pfarrgemeinderäte stellen sich vor
14-18	Pfarrgemeinde
19-23	Termine & Sonstiges
24-25	KAB
26-30	Kinder und Familien
31-37	Jugend
38-40	Erwachsene
41	Familiennachrichten
42-43	Wegweiser

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

es gibt Ehrenämter, die eigentlich mehr sind als ein Ehrenamt. Zu ihnen zähle ich die Mitarbeit in der Kirchenverwaltung einer Pfarrgemeinde. Die Mitglieder tragen Verantwortung für das Stiftungsvermögen und entscheiden über den Haushalt der Kirchenstiftung. Sie stellen Sachbedarf für die Seelsorge bereit, verantworten das Personal der Kirchenstiftung und der Kindertagesstätten, planen und führen Baumaßnahmen durch. Auch wenn es in den Pfarrgemeinden Ehrenämter gibt, die noch zeitaufwendiger sind, gehört die Mitarbeit in der Kirchenverwaltung aufgrund des Verantwortungsbereichs zu den grundlegendsten und greifbarsten. Am 17./18. November werden nun die Kirchenverwaltungen neu gewählt. Auf den Seiten 5-7 finden Sie ausführliche Informationen, Modalitäten der Wahl und auch einen lockeren Blick auf die vergangene Wahlperiode.

In diesem Pfarrbrief werden Ihnen viele Gesichter auffallen. Das sind insgesamt 23 Frauen und Männer, die vielleicht auch Sie am 25. Februar in die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt haben. Beide Pfarreien freuen sich über die insgesamt jungen und bunt zusammengesetzten Gremien, die mit viel Engagement ihre Arbeit bereits aufgenommen haben. Zwei ganz neue Gesichter entdecken Sie auf den Seiten 15-16.

Wir begrüßen Frau Helene Aumer als neue Kirchenmusikerin in St. Franz Xaver ab 1. Mai und Frau Heike Schmidt-Pfeil als neue Pfarrsekretärin in St. Augustinus ab 1. Juli. Als hauptamtliche Angestellte arbeitet sie für und mit den Ehrenamtlichen zusammen und freuen sich über Ihre Unterstützung.



Mit dem Schuljahr starten auch unsere Pfarrgemeinden in das neue Seelsorgejahr. Ich danke allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die zur Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinden durch das ehrenamtliche Engagement beitragen, das nur eingeschränkt in diesem Pfarrbrief wiedergegeben werden kann.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

DR. CZESLAW LUKASZ  
Pfarrer & Leiter des Pfarrverbandes

## Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag, Christkönig

Im Herbst werden die Tage kürzer, die Nächte länger. Die Gedanken werden oft trüber. Die Feste dieses Monats verschaffen ihm im Volksmund den Titel: „Totenmonat“.

Besondere Feste laden in dieser Zeit zum Gedenken ein. Für viele Christen stehen am Fest Allerheiligen die Heiligen im Mittelpunkt. Sie haben mit ihrem Leben Maßstäbe gesetzt und gezeigt: Ein Leben als Christ ist möglich. An Allerseelen gedenken Katholiken ihrer Verstorbenen. Besondere Gottesdienste und ein Besuch an den Gräbern gehört für viele Familien zu diesem Fest.

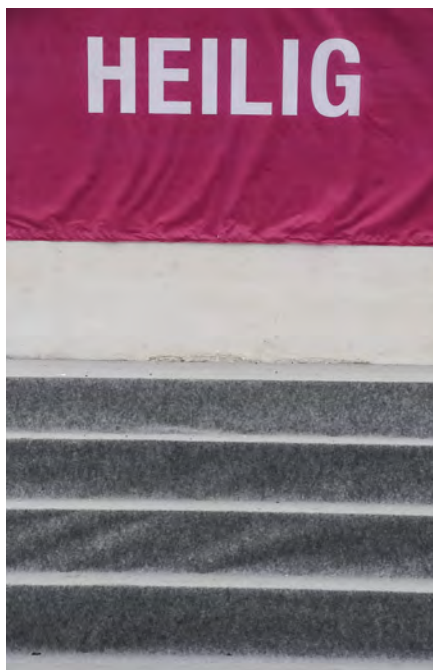
Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Feiertag. Zwei Sonntage vor dem ersten Advent erinnert er an die Toten aus den Kriegen und an die Opfer der Gewaltherrschaft. Veteranenvereine gedenken der

gefallenen Kameraden. Den letzten Sonntag im Kirchenjahr nennen die evangelischen Christen Totensonntag oder Ewigkeitssonntag und gedenken ihrer Verstorbenen.

Katholiken feiern das Fest Christkönig. Christus, der Herr der Welt, wird als Richter wiederkommen und die Menschen auf unseren himmlischen Vater hin ausrichten.

In dieser Zeit kommen in besonderer Weise die letzten Dinge in den Blick. „Wie wird es einmal werden? Was ist mit den schon Verstorbenen?

Wie will ich mein eigenes Sterben gestalten?“ Bei allem Schmerz über den Verlust eines lieben Menschen ist für Christen unsere Hoffnung ganz zentral: Nach dem irdischen Leben beginnt das ewige.



© Dr. Paulus Decker / Pfarrbriefservice.de

ROBERT ZAJONZ



Du bist Christ.  
MACH WAS DRAUS.

Am 18.11.2018 wählen wir eine  
neue Kirchenverwaltung

in St. Augustinus und  
St. Franz Xaver



### Was ist die Kirchenverwaltung?

Neben ihrem geistlichen Leben, ihren Liturgien und kulturellen Angeboten, hat eine Pfarrei auch viele praktische Angelegenheiten zu verantworten: Das Vermögen der Kirchenstiftung muss verwaltet und sinnvoll eingesetzt werden, z. B. für Personal, Renovierungen oder Anschaffungen. Kirchen und Pfarreigebäude müssen vielen rechtlichen Normen entsprechen, z. B. hinsichtlich Sicherheit, Brandschutz oder technischer Wartung. Besonders wichtig ist die verantwortliche Personalverwaltung für alle Einrichtungen der Pfarrei, von der Einstellung bis zur Abrechnung. All diese wichtigen und verantwortungsvollen Aufgaben, ohne die das geistliche Leben unserer Pfarrei nicht möglich wäre, werden von der Kirchenverwaltung (KV) wahrgenommen. Die Kirchenverwaltung besteht aus einem Gremium ehrenamtlicher Pfarreimitglieder, die sich gemeinsam mit dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand um sämtliche verwaltungstechnischen Angelegenheiten der Pfarrei kümmern. Dabei nimmt

der Kirchenpfleger bzw. die Kirchenpflegerin eine besondere Rolle ein. Er bzw. sie unterstützt den Pfarrer bei der Erledigung der Verwaltungsaufgaben, insbesondere bei der Kassen- und Rechnungsführung. Die Wahl des Gremiums findet alle sechs Jahre statt. Gewählt werden in unseren Pfarreien je sechs Personen.

**Die Kirchenverwaltung - ein besonderer Dienst an der Pfarrgemeinde**

Wer sich ehrenamtlich in der Kirchenverwaltung engagiert, trägt große Verantwortung und gestaltet die Entwicklung der Pfarrei maßgeblich mit. Auch wenn es manchmal wenig bekannt ist: Ehrenamtliche KV-Mitglieder schaffen die Voraussetzungen für Seelsorge und Liturgie, für Kinderbetreuung, Bildung und lokale Arbeitsplätze. Sich als Christ mit seinem Fachwissen, seinem Glauben und seinem Menschenverstand in der Kirchenverwaltung zu engagieren, verdient höchste Anerkennung; es ist ein ganz besonderer Dienst an der Pfarrgemeinde.

## Kirchenverwaltungswahl am 18.11.2018

Am 18. November ist es wieder soweit: Wir wählen unsere neue KV. Helfen Sie mit, dass unsere Pfarreien auch in den kommenden Jahren professionell verwaltet und zukunftsweisend gestaltet werden. Dies bedeutet zweierlei:

- (1) **Kandidieren Sie bzw. schlagen Sie geeignete Kandidaten/Kandidatinnen vor und**
- (2) **gehen Sie am 18.11.2018 selbst zur Wahl!**

Wie alle Pfarreien des Erzbistums haben auch unsere Pfarreien mit der Zunahme rechtlicher Vorgaben seitens des Gesetzgebers zu tun. Diese betreffen u. a. Themen wie Bau, Personalabrechnung, Steuern oder Datenschutz. Um diese Themen gemeinsam umsetzen zu können, ist ein starkes KV-Team nötig, das sich, zusammen mit dem Pfarrer, in regelmäßigen Sitzungen (ca. 6x pro Jahr) für die Pfarrei einsetzt. Wir freuen uns auf ein engagiertes Team, in dem sich

jeder und jede nach seinen Möglichkeiten und fachlichen Kompetenzen (z. B. im Bereich Finanzen, Bau, Personal und Trägervertretung Kindertagesstätte) einsetzt.

Vorschläge für Kandidaten/Kandidatinnen und Fragen zu Aufgaben und Aufwand in unserer Kirchenverwaltung sowie zur Organisation der Kirchenverwaltungswahl am 18.11.2018 richten Sie bitte bis spätestens 30.09.2018 an die Mitglieder der Wahlausschüsse (s. unten), die über die zuständigen Pfarrämter zu erreichen sind.

Es grüßen Sie herzlich,

Ihr Pfarrer  
DR. CZESLAW LUKASZ

der amtierende  
Kirchenpfleger in  
St. Augustinus  
KLAUS HARBAUER

die amtierende  
Kirchenpflegerin  
in St. Franz Xaver  
ANTONIA MAIER





## SO WIRD GEWÄHLT

Wahlberechtigt ist, wer

1. der römisch-katholischen Kirche angehört,
2. in der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz begründet und
3. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.



*Du bist Christ.  
MACH WAS DRAUS.*



## ST. AUGUSTINUS

## Wahllokal

Kirche St. Augustinus  
St. Augustinus-Str. 2

Die Öffnungszeiten des Wahllokals:

Samstag, 17.11.2018,  
17:00-20:00 Uhr

Sonntag, 18.11.2018,  
09:00-11:15 Uhr

## Wahlausschuss

Dr. Anja Schmidt - Vorsitzende  
Beate Spörer - Stellv. Vorsitzende  
Lukas Pfaffenberger - Schriftführer  
Klaus Harbauer - Mitglied  
Dr. Czeslaw Lukasz - Mitglied



## ST. FRANZ XAVER

## Wahllokal

Pfarrheim St. Franz Xaver  
Sonnenspitzzstr. 2

Die Öffnungszeiten des Wahllokals:

Samstag, 17.11.2018  
18:45-19:15 Uhr

Sonntag, 18.11.2018  
10:00-13:00 Uhr

Sonntag, 18.11.2018  
18:30-19:00 Uhr

## Wahlausschuss

Alexandra Engl - Vorsitzende  
Dr. Sabine Hermann-Weisser -  
Stellv. Vorsitzende  
Birgit Finsterwalder -  
Schriftführerin  
Robert Zajonz - Mitglied  
Dr. Czeslaw Lukasz - Mitglied

## BRIEFWAHL

Wählerinnen und Wähler erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein. Der Briefwahlschein kann bis zum Mittwoch vor der Wahl (14.11.2018) schriftlich oder mündlich beim zuständigen Pfarramt beantragt werden.

## Haben Sie Fragen?

Unsere Pfarrämter informieren Sie gerne. Rufen Sie uns bitte an.  
Wegweiser (Seite 42-43)



## In der Kirchenverwaltung AU

Liebe Gemeinde,

kaum zu glauben, aber wahr:  
ich bin in der KV fast zwölf ganze Jahr!

Da will ich heute so in Gedichten  
von unseren Taten hier berichten:

Begonnen hat es mit dem Kirchendach,  
es war zerzaust vom Sturm mit Weh und Ach.

Die neuen Ziegel dann in schönstem Rot  
verschönerten sofort diesen geistlichen Ort.

Der Kindergarten war über 50 Jahre alt,  
aus der KV Clement Meier das Sagen hat.

Er wird ein Jahr saniert und umgebaut,  
bis er ganz „gülden“ neu ausschaut.

Unser Pfarrheim wird innen mehrfach renoviert,  
die WCs und Eingänge neu arrangiert.

Hierbei war Herr Heigl unser Architekt,  
seine Projekte laufen einfach immer perfekt.

Durch unsere Pfarrerwechsel angeregt,  
wurden weitere Bauten bei uns gepflegt:

Nicht nur unser altes Mesnerhaus,  
auch EG und Wohnung im Pfarrernhaus.

Eine Kirchenrenovierung kommt leider nicht,  
vom Ordinariat erfolgt kein grünes Licht:

Denn das kostet Geld und wäre teuer,  
wir haben wohl zu wenig Kirchensteuer?

Aber nicht nur Bauen taten wir hier,  
auch viel Personal benötigten wir:

Mesner und A-Musiker waren zu finden,  
neue Kindergärtnerinnen einzubinden.

Für unser Personal - schwerpunktmässig -  
ist Herr Dirnhofer immer sehr zuverlässig.



Beim Kindergarten ganz viele Themen kommen,  
die hat Frau Zitzelsberger engagiert übernommen.

Unsere immer ansprechbare Frau Anja Schmidt  
schreibt natürlich auch unsere Protokolle mit.

Herr Scholtysik, handwerklich sehr geschickt,  
kümmert sich auch um die Arbeitssicherheit.

Herr Rehak ein wichtiger Kollege ist,  
er war praktisch unser Hausjurist.

Das Bauen betreuten Herr Binder und ich,  
auch mit dem Ordinariat plagte ich mich,

da die Kasse immer stimmen muss,  
jedes Jahr der Antrag auf Finanzzuschuss.

Im Pfarrbüro die Buchhaltung ist einfach gut,  
das macht der künftigen KV doch Mut!

Seit 2013 als Vorstand ganz offiziell,  
leitet uns Pfarrer Dr. Lukasz auch aktuell.

Mit St. Franz Xaver im Pfarrverband,  
sind seine Aufgaben allerhand.

Anträge, Diskussionen, Entscheidungen sehr viel,  
das Wohl der Pfarrei ist immer unser Ziel.

Ich danke allen Spendern und Helfern sehr,  
unsere Gemeinde wäre ohne Sie fast leer.

Ich bitte Sie: Stellen Sie sich doch zur Wahl  
als neues Kirchenverwaltungspotenzial.

So dass alles läuft und bleibt in Schuss,  
in unsrer Gemeinde Sankt Augustinus.

KLAUS HARBAUER  
Kirchenpfleger von St. Augustinus

## Warum Verbandsarbeit?

Schon als Studentin habe ich mich dem ND, einem katholischen Akademikerverband angeschlossen (inzwischen gibt es auch eine ganze Reihe nichtkatholischer Mitglieder ohne Hochschulabschluss).

Ich fand dort eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam nach „Neuer Lebensgestaltung in Christus“ - so das Motto des Verbandes - suchten.

Die Mitglieder des Verbandes sind in vielen Feldern von Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und Kirche engagiert, was zu vielfältigen Interessen, Meinungen und Aktivitäten führt. Man trifft sich in lokalen Gruppen und auf bundesweit organisierten Tagungen, um zu diskutieren und inhaltlich zu streiten, aber natürlich auch, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Insbesondere bei Letzterem gibt es immer wieder Raum, um neue Dinge auszuprobieren und so zu helfen, unsere Gottesdienste zu verheutigen.

Was ich besonders schätze, ist die Möglichkeit, auch seine Glaubenszweifel oder „spinnerten“ Ideen mit wohlwollenden Mitmenschen zu diskutieren bzw. weiterzuspinnen.

So wurde der ND für mich zu einer Art Tankstelle, an der ich mir immer wieder neue Impulse für meine verschiedenen Aktivitäten holen kann. Dass der ND bundesweit organisiert



ist, half mir bei diversen Umzügen schnell in der neuen

Umgebung Fuß zu fassen, da ich überall auf ND'er traf. Ich bin der festen Überzeugung, dass ich ohne den ND zu einem „Taufscheinchristen“ und der Kirche abhandengekommen wäre.

Im Laufe der Zeit habe ich mich an verschiedenen Stellen im ND engagiert. Z. Z. bin ich Mitglied im Redaktionsteam der regionalen und der überregionalen Verbandszeitschrift und verrete den Verband im Diözesanrat der Erzdiözese München und Freising. Auftanken kann ich vor allem bei den ca. einmal monatlich stattfindenden Gruppenstunden, bei denen es meist um ein religiöses oder sozial-politisches Thema geht, das ein Mitglied der Gruppe vorbereitet.

Höhepunkte des Gruppenlebens sind die gemeinsam gestalteten Gottesdienste, die alljährliche Gruppenfahrt und das gemeinsame Feiern von Ereignissen aller Art.

Dass ich mich im ND engagiere, war vermutlich eher Zufall. Ähnliche Erfahrungen kann man wohl in den meisten der über 40 verschiedenen Verbände im Erzbistum machen, die sich hinsichtlich ihrer Ziele und Arbeitsschwerpunkte unterscheiden.

Wer mehr über den ND erfahren möchte, kann sich im Internet informieren - [nd-netz.de](http://nd-netz.de) - oder mich direkt ansprechen.

Eine Übersicht über die Verbände in der Erzdiözese findet sich unter [erzbistum-muenchen.de](http://erzbistum-muenchen.de) » Diözesanrat » Räte & Verbändestruktur » Verbände.

BARBARA MASSION

## Neuer Pfarrgemeinderat St. Franz Xaver 2018/2022



**Dr. Friederike Banning**

Stellv. Vorsitzende | Leitung AK Soziales | Besuchsdienst + Schwerpunktteam Netzwerk Soziales | Ansprechpartnerin + Mitglied im Taizéteam



**Gerhard Biendl**

Feste und Feiern | Schwerpunktteam Wertschätzung der Jugend und Räume



**Alexandra Engl**

Stellv. Vorsitzende | Miteinander stärken | junge Familien | Delegierte in PV-Rat und KV | Schwerpunktteam Pfarrversammlung



**Christian Hartwanger**

Christ sein im Alltag | Soziales | Schwerpunktteam Netzwerk Soziales

**Till Hermann**

Jugend und junge Erwachsene | Firmvorbereitung | Schwerpunktteam Wertschätzung der Jugend und Räume

**Dr. Sabine Hermann-Weisser**

Delegierte im PV-Rat | Schwerpunktteam Sensibilisierung für Noch-Außenstehende

**Joscha Köppl**

Vorsitzender | Kindertagesdienst | Schwerpunktteam Pfarrverband

**Karin Lex**

Schriftführerin | Wohnviertelshelferin | Mitglied d. Xaver Angels | Schwerpunktteam Sensibilisierung f. Noch-Außenstehende

**Hubert Martens**

Miteinander stärken | Vergrößerung d. Pfarrfamilie | Senioren | Schwerpunktteam Sensibilisierung f. Noch-Außenstehende

**Günter Menzl**

Schwerpunktteam Pfarrverband

**Iris Morgenstern**

Stellv. Vorsitzende | Kinder und Familien | Kirchenmusik | Schwerpunktteam Pfarrversammlung

**Dr. Ludger Schröder**

Pfarrbrief | Erwachsenenbildung | Liturgie | Delegierter in PV-Rat + Dekanatsrat | Schwerpunktteam Sensibilisierung für Noch-Außenstehende

**Elmar Wörner**

Jugend und Ministranten | Schwerpunktteam Wertschätzung der Jugend und Räume

**Michael Zierbock**

Liturgie | Feste und Feiern | Schwerpunktteam Netzwerk Soziales



## Neuer Pfarrgemeinderat St. Augustinus 2018/2022



**Sebastian  
von Arx**

Ministranten & Jugend-  
arbeit



**Julia Ballauf**

Kinder und Familien |  
Kinderkirche | Familien-  
wochenende | Vernetzung  
von Kindergarten & Pfarrei



**Sebastian Binder**

Jugendarbeit | Firmvor-  
bereitung | Vernetzung  
im Dekanat  
(Dekanatsrat) | Multime-  
dianutzung in der Ge-  
meinde



**Sabrina Keller**

Schriftführerin | Ministran-  
ten und Jugendarbeit



**Lukas  
Pfaffenberger**

Junge Erwachsene | AK  
Feste & Feiern | Pfarr-  
verbandsrat | Pfarrbrief-  
team | Umweltschutz i.  
d. Pfarrei | Zusammen-  
arbeit mit St. FX



**Lena Schambeck**

Stellvertretende Vorsitzen-  
de | Jugend und junge  
Erwachsene | Mitglied im  
Liturgie-Arbeitskreis



**Dr. Bruno  
Schöpfer**

Erwachsenenbildung mit  
dem Schwerpunkt: Kir-  
che und Gesellschaft



**Richard Seitz**

Vorsitzender | Mitglied im  
Liturgie-Arbeitskreis |  
Organisation der Lektoren  
und Kommunionhelfer in  
St. Augustinus



**Beate Spörer**

Organisation + Koordina-  
tion f. Feste | AK Sozia-  
les inkl. Besuchsdienst im  
Pfarrverband | Umwelt-  
schutz in der Pfarrei



## Frauenquote für kirchliche Laiengremien?

In Politik und Wirtschaft wird viel über die Notwendigkeit der Einführung von Frauenquoten gesprochen. Brauchen wir diese Diskussion auch für die kirchlichen Laiengremien oder schaffen wir es, Frauen in den Gremien stärker zum Zuge kommen zu lassen ohne Quoten?

Im November stehen die Kirchenverwaltungswahlen an. Kirchenverwaltungen und Kirchenpflegerpositionen werden immer noch häufiger von Männern als von Frauen besetzt. Daher heißt es, schon beim Aufstellen der Listen auf Ausgewogenheit der Geschlechter bei den Kandidaten zu setzen, damit zumindest Chancengleichheit entsteht.

Viele der Kirche nahestehenden Frauen wehren ab: ich engagiere mich lieber näher an den Menschen als dass ich mit Zahlen hantiere und mich um Verwaltung kümmerge.

Aber: wir Frauen dürfen nicht beklagen, dass nur Männer entscheiden, wenn wir uns in den demokratisch gewählten Laiengremien schon bei der Kandidatenkür so zurückhalten. Wer über die Verwendung von Geld diskutiert und entscheidet, hat eben auch Einfluß, auf das,

was man bewirken und gestalten kann.

Vielen ist auch nicht bekannt, dass die in den Pfarreien gewählten Kirchenpfleger aus ihrer Mitte wiederum die Laien-Mitglieder des Diözesansteuerausschusses (DISTA) wählen. Zur Aufgabe des DISTA wird auf der Internet-Seite des Erzbistums Folgendes ausgeführt:

„Die Kirchensteuer schafft die ökonomischen Voraussetzungen für die religiösen, kulturellen und sozialen Dienste und Aufgaben der Kirche sowie für die Besoldung der Mitarbeiter. Über die Aufstellung des Haushalts und seine ordnungsgemäße Abwicklung berät und entscheidet unter Vorsitz des Erzbischofs der demokratisch gewählte Diözesansteuerausschuss.“

Wenn also schon bei den Kirchenpflegern Frauen unterrepräsentiert sind im Vergleich zur Zahl der Kirchenangehörigen, wie sieht es dann erst auf Diözesanebene aus? Zur Zeit ist unter den 9 gewählten weltlichen Mitgliedern des DISTA nur eine Frau. Weitere 3 Mitglieder werden von den Diözesanprieestern aus ihrer Mitte gewählt.

So ergibt sich also bei den gewählten Mitgliedern ein Verhältnis von 1 zu 12. Mein Appell lautet daher: wir brauchen keine Frauenquote, aber wir brauchen Frauen, die sich als Kandidatin für die Wahl als Kirchenverwaltungsmitglied aufstellen lassen und die auch den Mut haben, als Kirchenpflegerin - und dann viel-

leicht auch als Mitglied des DISTA - Verantwortung zu übernehmen.

HEIDI RÖSLER  
für das Frauenforum  
des Erzbistums  
Berufenes Mitglied  
im Diözesansteuerausschuss

## Neu an Bord



### im Pfarrsekretariat



Mein Name ist Heike Schmidt-Pfeil, seit Anfang Juli bin ich für die Pfarrei St. Augustinus in Teilzeit als Pfarrsekretärin tätig.

Davor war ich 14 Jahre in St. Emeram, Englschalking beschäftigt. Der Beruf, der Pfarrsekretärin, macht mir sehr viel Freude, denn die Arbeit ist sehr vielfältig und abwechslungsreich und weit mehr als tägliche routinemäßige Büroarbeit.

Mein Arbeitsschwerpunkt ist u.a. die Bearbeitung der kirchlichen Matrikel. Außerhalb der Arbeit gehe ich meiner großen Leidenschaft der Bildhauerei und Malerei nach und

verbringe jede freie Minute an der Staffelei und in meinem Atelier.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben in St. Augustinus und möchte mich bei Pfr. Dr. Lukasz und Pfarrvikar Brandlmeier, bei allen Kolleginnen und Kollegen und der Kirchengemeinde für die herzliche Aufnahme bedanken.

HEIKE SCHMIDT-PFEIL  
Pfarrsekretärin  
von St. Augustinus





## in der Kirchenmusik



Seit 01.05.2018 bin ich in St. Franz Xaver als Kirchenmusikerin in Einsatz und durfte schon viele engagierte und interessierte Menschen hier in der

Gemeinde kennenlernen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen/Euch ein wenig von mir erzählen:

Aufgewachsen bin ich nach mehreren Umzügen in Schwabmünchen (bei Augsburg). Nach meinem Abitur studierte ich zunächst Kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg, später auch Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit in München. Von meiner Ausbildung her und in meiner beruflichen Praxis konnte ich wertvolle Erfahrungen sowohl als Kirchenmusikerin als auch als Gemeindefereferentin in den verschiedenen Bereichen des pastoralen und liturgischen Alltags von Pfarrgemeinden sammeln. Inzwischen sind es 30 Jahre im kirchlichen Dienst seit meinem Start als Dekanatskirchenmusikerin in Würzburg 1987. Die Mitte und Kraft für mein Leben schöpfe ich vor allem aus der Liturgie in Verbindung von Spiritualität und Musik. Der Anfang des Magnificat in der poetischen Übertragung von Silja Walter ist mir dabei Leit-

gedanke: „Es singt in mir mein Herz zu dir, mein Gott, ich muss dich preisen.“ Singen und Musik in den verschiedenen stilistischen Richtungen, aber auch die Erfahrung der Stille sind für mich wesentliche und wertvolle Wege, Menschen in Berührung zu bringen mit der Botschaft des Evangeliums und dem Geheimnis Gottes, dem wir uns letztlich immer nur annähern können.

Neben meiner Haupttätigkeit als Kirchenmusikerin in St. Franz Xaver bin ich auch weiterhin tätig in der studienbegleitenden Ausbildung von Theologiestudierenden im Priesterseminar und auch im Ausbildungszentrum für PastoralreferentInnen als Dozentin für Liturgisches Singen/Stimmbildung und Sprecherziehung. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne unterwegs: Mit dem Rad, beim Wandern in den Bergen, überhaupt in der Natur und vor allem das Singen ist mir Quelle und Freude! Seit vielen Jahren wohne ich mit meiner Familie in Ramersdorf-Perlach, also ganz in der Nähe.

Ich freue mich auf die weiteren Begegnungen mit Ihnen/Euch und lade ein zu den verschiedenen musikalischen Angeboten in St. Franz Xaver.

HELENE AUMER  
Kirchenmusikerin  
von St. Franz Xaver

## Neu an Bord

### im Redaktionsteam



Seit 21 Jahren lebe ich nun in Trudering und war bisher in vielen Bereichen der Gemeinde aktiv. Zuerst als Ministrant, später als Gruppenleiter (der ich immer noch bin) und nun auch in der zweiten Legislaturperiode des Pfarrgemeinderates.

Zum Pfarrbriefteam bin ich als Vertreter des Pfarrgemeinderates gestoßen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Hoffnung, den Pfarrbrief als Medium weiter voran zu bringen. Außerdem trage ich bereits seit 7 Jahren den Pfarrbrief eigenhändig aus und freue

mich, ab jetzt auch organisatorisch damit befasst zu sein.

LUKAS PFAFFENBERGER



Erst vor ein paar Wochen bin ich in die bezaubernde Gartenstadt übersiedelt. Nach wenigen Redaktionssitzungen freue ich mich nun

schon riesig darauf, im kommenden Exemplar blättern zu dürfen.

Wenn wir uns einmal persönlich begegnen, bin ich auf Ihre persönliche Meinung zu diesem Heft oder gar Ihre Wünsche an den Pfarrbrief gespannt.

MANDY BALTHASAR

### bei Xaver Angels and Friends

Seit einigen Jahren bereichern Chor und Band der Xaver Angels and Friends die Gottesdienste in St. Franz Xaver. Entstanden bei einer Ministrantenfreizeit aus Freude am Singen, kamen bald auch einige Musiker dazu.

**Frau Bürkner** übernahm die Leitung und das Niveau stieg rasch auf sehr beachtliche Höhe. Viele Menschen freuen sich immer wieder über diese Musik und kommen oft extra zu den Xaver Angels and Friends in den Gottesdienst.

Nun hat Frau Bürkner die Leitung an Frau Aumer abgegeben. Im Namen vieler GottesdienstbesucherInnen sagen wir ihr ein ganz herzliches Vergelt's Gott für ihre Dienste zur Ehre Gottes und zur Freude vieler Menschen.

Xaver Angels and Friends machen weiter und werden immer wieder durch ihr Können unser Gemeindeleben mit schwungvollen, frischen Liedern bereichern.

ROBERT ZAJONZ





## Herzlichen Dank!

im Redaktionsteam

Vor annähernd 10 Jahren standen wir im Redaktionsteam vor größeren personellen Veränderungen. Wir suchten insbesondere einen Mitstreiter für die Gestaltung des Pfarrbriefes.

Unser Glück war, dass sich im Kirchenchor eine junge Dame befand, die bereit war, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in unser Team einzubringen.

**Leande Wingert** konzipierte ein neues Layout, sodass der Pfarrbrief von St. Augustinus einen unverwechselbaren Wiedererkennungswert aufwies.

Sie begleitete uns über die Jahre mit ihrem enormen Einsatz; so manches Mal wurde es ganz schön eng mit dem Abgabetermin an die Druckerei, wenn auf dem letzten Drücker noch Änderungen eingearbeitet werden sollten.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Leande Wingert für ihren steten Einsatz und viel Glück für ihren weiteren Lebensweg.

Das Redaktionsteam des Pfarrbriefes dankt Herrn **Konrad Bartke** für seine jahrelange konstruktive Mitarbeit im Pfarrbriefteam. Mit seinem Eintritt in den PGR von St. Augustinus hat er den Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit“ übernommen und mit großem Engagement die Arbeit im Pfarrbriefteam geleitet und strukturiert.

Seine gezielten Vorbereitungen zu den Teamsitzungen, seine Ideen und seine Protokolle waren wichtige Stützen für den Arbeitskreis. Wichtig für ihn war es auch, die Verantwortung für Veröffentlichungen der Veranstaltungen in den Medien auf die Mitglieder ausgeglichen zu

verteilen. Lange vor der Gründung des Pfarrverbandes hat er die Zusammenarbeit mit dem Team von St. Franz Xaver forciert und sich erfolgreich für die Entwicklung eines gemeinsamen Pfarrbriefes eingesetzt.

Herzlichen Dank, Herr Bartke!

© Birgit Seuffert / Pfarrbriefservice.de



KONRAD BARTKE

HEINZ KISTERS

# KINDERSACHEN-BASAR



im Pfarrsaal St. Franz Xaver,  
Sonnenspitzstr. 2

**Annahme:** Freitag, 21. 09. 2018 von 10 - 12 + 15 - 17 Uhr  
**Verkauf:** Samstag, 22. 09. 2018 von 9 - 12 Uhr  
- mit Kuchenverkauf - so lange der Vorrat reicht -  
**f. Schwangere:** Freitag, 21. 09. 2018 von 18 - 19 Uhr  
**Abholung:** Samstag, 22. 09. 2018 von 18.30 – 19.30 Uhr

Neben Spielsachen, Bücher, Erstausrüstung, usw. ist diesmal wieder Winterkleidung und Zubehör gefragt.

>> Es gibt auch eine **Jugendecke** für die Größen 152-176 <<  
>> Möglichkeit zur Anprobe ist vorhanden <<

Die Abwicklung erfolgt mit Barcode-System.  
Alle näheren Einzelheiten finden sie im Internet über  
**st-franz-xaver.de oder easybasar.de**



**EINE VERKÄUFERNUMMER KÖNNEN SIE SICH  
AB MONTAG, 10. SEPTEMBER, 20.00 UHR  
VOM SYSTEM ZUTEILEN LASSEN.**

80% des Erlöses sind Ihr Verdienst  
20% gehen  
an Kinder- und Jugendprojekte der Pfarrei,  
die Stiftung „Kleine Hilfe“ vor Ort, die „Arche Nova – Camm“ in Brasilien  
und weitere aktuelle soziale Projekte



**Kontakt für Fragen zum Basar:**  
**Kinderbasar1@t-online.de**







**SAMSTAG, 13. OKTOBER 2018, 19<sup>30</sup> UHR**  
**EINLASS UND ABENDKASSE AB 19<sup>00</sup> UHR**

**Kirchenchöre**  
 St. Augustinus, München  
 St. Michael, Großhöhenrain  
**Orchester · Dieter Sauer**

**Sopran · Astrid Lazar**  
**Tenor · Kevin Connors**

**Bass · Andreas Fimm**  
**Leitung · Josef Stahuber**

Karten zu 15,-/10,-€ ermäßigt  
 (Schüler, Studenten, Fördervereinsmitglieder)  
 ab Montag, 17.09. bei Blumen Lex,  
 Damaschkestr. 11 oder im Pfarrbüro



Katholische Pfarrei  
 St. Augustinus

Pfarrkirche St. Augustinus • Damaschkestraße 20  
[www.st-augustinus-muenchen.de](http://www.st-augustinus-muenchen.de)



## OpenSpirit

Das bedeutet Spaß an vielen verschiedenen Musikrichtungen und Gemeinschaft, wie Sie auch auf unserem neuen Beitragsfoto bestens erkennen können.



Der Herbst steht ganz im Zeichen unseres

**Konzerts**, das am **25.11.2018 um 17:00 Uhr in St. Augustinus** stattfinden wird.

Neben klassischen Gospels hören Sie dieses Mal auch aktuelle Lieder aus Pop und Rock mit christlichen Texten. Eine besondere Herausforderung stellt das 8-stimmige Stück „Witness“ dar, ein traditioneller, mitreißender Gospel, den wir im Arrangement von Jack Halloran einstudieren. Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist wie immer frei; um Spenden wird gebeten.

Außerdem können Sie uns während des **Vorabendgottesdienstes** am **29.09.2018 um 18:00 Uhr** hören.

Wenn auch Sie gerne musizieren und Lust auf Spirituals und Gospels haben, dann heißen wir Sie herzlich zu einer Probe willkommen. Vor allem die Männerstimmen freuen sich über tatkräftige Unterstützung!

Wir treffen uns immer mittwochs außerhalb der Ferien in unserem Pfarrheim im Hälblingweg 11, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Wenn Sie von unserem Engagement begeistert sind und Sie uns unterstützen wollen, dann werden Sie doch selbst Mitglied (openspirit.eu/foerderverein/) oder helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Förderv. Gospelchor OpenSpirit  
IBAN: DE23 7509 0300 0002 1207 12.

VERENA HAHN

**ÖKUMENISCHER KREIS**

Do., 20.09.2018, 20:00 Uhr:  
Turmzimmer Friedenskirche  
„Warum feiern wir Gottesdienst?“

Mo., 15.10.2018, 20:00 Uhr:  
Turmzimmer Friedenskirche  
„Die kleinen Propheten“

Mi., 21.11.2018, 20:00 Uhr, Buß- und Bettag:  
Turmzimmer Friedenskirche „Maria aus ka-  
tholischer und evangelischer Sicht“

So., 02.12.2018, 19:00 Uhr:  
Friedenskirche „Einstimmung in den Advent“

**Glutenfreie Hostien für Allergiker**

Manche Menschen können aus gesundheitlichen Gründen die normalen Hostien nicht zu sich nehmen. Seit einigen Jahren gibt es Hostien ohne Gluten. Wenn Sie diese Hostien möchten, kommen Sie bitte vor dem Gottesdienst in die Sakristei, damit diese dann bereit sind.

**WIR BESUCHEN SIE GERNE**

Sind Sie im fortgeschrittenen Alter oder krank und können nicht zur Kirche kommen?

Wir Seelsorger besuchen Sie gerne, auf Wunsch bringen wir die hl. Kommunion oder spenden das Sakrament der Krankensalbung. Kein Christ soll ohne Sakramente sterben. Wir kommen gerne. Lassen Sie es uns nur wissen. Ein Anruf ins Pfarrbüro genügt.

**IHRE SEELSORGER**

**BIBEL UND LEBEN**

Einmal im Monat ein Bibelabend mit einem Seelsorger im Pfarrheim St. Franz Xaver, jeweils am Donnerstag um 20:00 Uhr:

20. September | 18. Oktober | 15. November

**TELEFONSELSORGE**

**Tel. 0800-111 0 222**

oder **0800-111 0 111**

(Der Anruf ist gebührenfrei.)

**BASARE IN ST. AUGUSTINUS**

Sa., 10.11.2018, 08:30 - 12:00 Uhr: Kindersachenbasar  
Info unter [www.kindergarten-bazar.de](http://www.kindergarten-bazar.de)

Sa., 17.11.2018, 09:00 - 12:00 Uhr: Basar für Damenmoden im Pfarrheim  
Info unter [www.st-augustinus-muenchen.de](http://www.st-augustinus-muenchen.de)





## DIE „EWIGE ANBETUNG“



„Im Schauen auf Dein Antlitz, da werden wir verwandelt in Dein Bild“ so die einzige Textzeile eines meditativen christlichen Liedes. Es ist eine Einladung, vor dem Herrn zu verweilen und sein „Gesicht“ zu betrachten. Das kann eine Jesus-Ikone sein oder der eucharistische Leib des Herrn, die Hostie in der Monstranz.



Am 27. September, beginnt die Ewige Anbetung in St. Franz Xaver mit einer Messfeier um 09:00 Uhr.

Tagsüber sind Sie eingeladen, vor dem Herrn zu verweilen.

Mit einer Andacht um 19:00 Uhr wird der Tag beendet.

MANFRED BRANDLMEIER  
Pfarrvikar

## EINLADUNG ZUM 6. GALAABEND



Am Sa., 13.10.2018 um 19:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) ist es wieder soweit.

Die Jugend und Ministranten der Pfarrei St. Franz Xaver rufen zum 6. Galaabend auf. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Während die Ministranten Sie wieder mit einem spannenden Kriminalstück unterhalten, wird die Jugend Sie mit einem mehrgängigen Menü verwöhnen.

Eine Karte kostet 15 € und kann vom 21.09.2018 bis 07.10.2018 bei der Jugend jeden Freitag ab 20:00 Uhr in der Teestube, im Pfarrbüro oder der Sakristei erworben werden.

Zur besseren Planung muss beim Kauf der Karte die Hauptspeise angegeben werden, diese wird dann auf der Karte vermerkt.

- Hähnchenfilet mit Reis und Gemüse
- Lachsrisotto
- Gemüselasagne

Wir freuen uns darauf, Sie am 13.10.2018 ab 19:00 Uhr begrüßen zu dürfen!

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Nathalie Vodermeier (0176/70970080) oder Marco Scheerer (0152/56379981) wenden.



## KAB St. Franz Xaver

Wie kann christliches Engagement für die Gemeinde, für das Gemeinwohl und für unsere Nächsten heutzutage konkret aussehen? Wir starteten Anfang des Jahres unsere Sammelaktion zu Gunsten „BRILLEN WELTWEIT“, führten zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und unserem Präses, Pfarrer Franz X. Leibiger, die „Entspannung & Meditation am Feierabend“ regelmäßig fort, initiierten mit „Rama dama in Trudering“ eine Säuberung öffentlicher Grünflächen, luden zusammen mit dem Arbeitskreis Erwachsenenbildung zum Kurs „Letzte Hilfe“ ein, stellten uns am 2. Truderinger Mitmachtag auf der Ehrenamtsbörse im Kulturzentrum Trudering vor und litten zusammen mit der Pfarrjugend SFX und insgesamt über 200 Zuschauern an 4 Spieltagen bei „Fußball mitnand oschaung“ während der Fußball-WM 2018 mit.

Nach den Sommerferien folgt am 13. Oktober 2018 das herbstliche „Rama dama in Trudering“.

14 Tage später startet unser informativer und unterhaltsamer zweiter Bairischkurs „Dahoam is wo dei Herz is“ an 4 Samstagnachmittagen.

Ab Sonntag, den 4. November unterstützen wir dann mit „Teilen wie St. Martin“ eine 14tägige Hilfsaktion für die Lebensmittelausgaben der Münchner Tafel in Berg am Laim und den Caritas Tisch in der Messestadt Riem.

Am 17. November 2018 bietet Pfarrer Franz X. Leibiger dann erstmals einen Besinnungstag „Oase am Samstag“ an.

Informationen zu unseren Aktionen und Veranstaltungen finden Sie in der Gottesdienstordnung oder auf der Pfarrei-Homepage [st-franz-xaver.de](http://st-franz-xaver.de) » Termine. Fordern und fördern Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft! Herzlichen Dank.

WOLFGANG JUNGWIRTH  
KAB FX



## Aktion BRILLEN WELTWEIT



Erfolgreiche Halbjahresbilanz: Bereits 511 Brillen wurden für BRILLEN WELTWEIT gespendet! „Die Leute spenden sehr gerne für diese Sam-

melaktion und sind begeistert, wie einfach sie etwas Gutes bewirken können“ hörten wir im 1. Halbjahr 2018 immer wieder. Eine äußerst engagierte Spenderin brachte sogar über 50 gesammelte Brillen.

Bisher wurden 511 Brillen, 349 Etuis, 17 Brillengläser und 11 Hörgeräte (insg. 888 Einzelteile) gespendet und bereits an BRILLEN WELTWEIT weitergeleitet. Dank diesem tollen Start und weiterer Unterstützung durch viele engagierte Christen könnte das erhoffte Ergebnis von 1.000 Brillen bis zum Jahresende erreicht werden. Und natürlich

werden auch das gespendete Kreuz und der gespendete Rosenkranz eine gute Heimat finden. brillenweltweit.de sammelt seit 1974 Brillen für Kliniken und Einrichtungen in 35 afrikanischen, 15 lateinamerikanischen und 10 asiatischen Ländern. Herzlichen Dank und vergelt's Gott.

WOLFGANG JUNGWIRTH  
KAB FX



## KAB St. Augustinus



Wir freuen uns auf unser besonderes Highlight:

Die **70-Jahr-Feier** unserer Ortsgruppe am Samstag, 15.09.2018. Um 10:30 Uhr findet eine Festmesse mit Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz und Geistl. Rat Herbert Kellermann, sowie dem Kirchenchor unter der Leitung von Kirchenmusiker Josef Stahuber statt. Die Ortsgruppen des Münchner Ostens kommen mit ihren Fahnenabordnungen. Die Mitglieder der KAB feiern anschließend mit vielen prominenten Gästen im Pfarrsaal.

Am Freitag, den 19.10.2018, laden wir alle Mitglieder, Pfarrangehörigen und Freunde der KAB herzlich zu unserem gemütlichen **Törgelen-Abend** ein. Beginn ist 18:00 Uhr. Das Programm geben wir noch bekannt.

Am Donnerstag, den 15.11.2018, um 19:00 Uhr, bieten wir einen interessanten Vortrag von Dr. Bruno Schöpfer an. Thema: „**Die Sonne heilt - die Sonne schadet**“. Alle sind eingeladen.

Am Sonntag, den 18.11.2018, dem **Volkstrauertag**, findet eine Messe mit anschließendem Zug zur St. Michaelskapelle statt. Die KAB St. Augustinus ist mit der Fahne dabei. Näheres wird noch bekannt gegeben.



Bitte merken Sie sich unsere **Adventfeier** am Sonntag, den 09.12.2018 um 15:00 Uhr im Pfarrsaal vor.

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und zu einer unserer Veranstaltungen kommen. Neue Mitglieder sind immer herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen.

INGE RAUSCHMEIER  
KAB St. Augustinus



## Kinderwortgottesdienst (KiGo)



### Wann und wo sind KiGos?

Termine im Pfarrbrief, im Schaukasten oder im Newsletter

ter für Kinder und Familien

### Welche Altersgruppe kommt in den Kinderwortgottesdienst?

Engeladen sind alle Kinder bis zur Erstkommunion und ihre Familien. Der Inhalt richtet sich hauptsächlich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

### Dauer und Ablauf der KiGos:

Der KiGo startet im Pfarrheim, dauert ca. eine halbe Stunde, dann gehen wir hinüber in die Kirche, wo wir ab der Gabenbereitung die Heilige Messe zusammen mit der Gemeinde weiterfeiern.

### Wer steckt hinter dem "KiGo-Team"?

Unser Team besteht aus ehrenamtlich engagierten Eltern und wird von Pastoralreferent Robert Zajonz theologisch unterstützt.

### Ich möchte selber KiGos mitgestalten. Geht das?

Ja, herzlich gerne. Sprecht uns einfach vor/nach dem KiGo an. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

ELLEN SCHRAMSEI

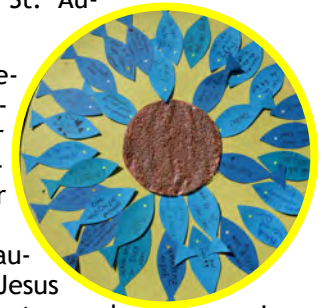
## Kinderkirche in St. Augustinus



Mit Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres starten wir auch in ein neues Kinderkirchenjahr. Einige Kinder wechseln in die Schulkinderkirche, andere Familien dürfen wir mit ihren Kindern neu zu unseren Kindergottesdiensten begrüßen.

Doch bevor wir voll Elan ins neue Schuljahr gehen, wollen wir auf die vielen schönen Gottesdienste und Feiern im letzten Jahr zurückblicken. Besonders in Erinnerung bleibt die Beteiligung an der Fronleichnamsprozession des Pfarrverbandes in St. Augustinus.

Thema dieser Kinderkirche war das Evangelium der Speisung der Fünftausend, als Jesus



mit fünf Broten und zwei Fischen fünftausend Männer, dazu Frauen und Kinder satt machte. Mit den Kindern überlegten wir, dass Jesus die Menschen nicht nur mit Broten und Fischen satt gemacht hat, sondern ihnen auch mit Worten Gutes getan hat. Zusammen mit ihren Eltern beschrifteten die Kinder Papierfische mit den Worten, die uns guttun, z.B. „Ich hab Dich lieb“, „Schön, dass es Dich gibt“, „Das hast Du gut gemacht“...

und klebten diese auf ein großes Plakat. Im Anschluss an die Kinderkirche stärkten wir uns mit Fischen aus Hefeteig, ehe wir uns der Fronleichnamprozession anschlossen und am ersten Altar das Evangelium aus der Kinderkirche nochmals hörten, unser Plakat erklärten und mit der Gemeinde Lieder aus dem Kindergottesdienst sangen.

Liebe Familien mit Kindern bis zum Schuleintritt, wir laden euch herzlich ein, mit uns Kinderkirche zu feiern. Die Termine für die nächsten **Kinderkirchen** sind:

04.11. zum Thema „**Allerheiligen**“

09.12. zum Thema „**Advent**“

Jeweils um 09:30 Uhr im großen Pfarrsaal von St. Augustinus

MARIA DOOSE

## Neues aus dem Kindergarten



Ein ereignisreiches Jahr im Kindergarten liegt hinter uns. Mit Freude, Stolz und auch Wehmut erinnern wir uns an viele denkwürdige Momente zurück.

Unser Highlight war unser Sommerfest unter dem Motto „Mia san mia“ - eine Hommage an unsere bayerische Heimat:

Die Kinder, alle in Tracht, sangen boarische Liada wie das Lied vom Kater „Tiggi, unsa schwarza Koda“, vom Elefanten „Fritzi Federl“ und „Griaß eich God, liebe Laid“. Dazu tanzten die Madln und Buam den Hochzeitsmarsch. Unsere „Kloana“ klopfen mit Holzstücken zur Melodie von den „Lustigen Holzhackerbuam“ und die Krippenkinder zeigten einen Kreistanz.

Das Gedicht „Hosntaschn“ von Helmut Zöpfl gaben die sechs Vorschul-



lausbuam der blauen Gruppe zum Besten. Der hoch komplizierte „Bandltanz“ forderte von den kleinen Tänzern höchste Konzentration, und tatsächlich verhedderte sich keiner. Dafür gab es tosenden Beifall. Nach der Aufführung genossen Kinder, Eltern, Verwandte und weitere geladene Gäste bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen den Nachmittag. Die Kinder vergnügten sich an den Spielständen und beim Kasperletheater.

Die letzten Wochen des Kindergartenjahres waren besonders für unsere Vorschulkinder aufregend: Schulwegtraining mit dem Polizisten Herrn Jenes, Schnupperstunde und Schulhausrallye in der Forellenschule, Ausflug in die Frauenkirche, Science lab und das Übernachtungsfest mit Schnitzeljagd, Geschichtenerzählen, Eisessen am Lagerfeuer und üppigem Frühstück mit den Fami-



lien am nächsten Morgen.

Beim Abschiedsfest wurden die Vorschulkinder mit

ihren liebevoll gestalteten Kindergartenordnern und Schultüten „ab in die Schule“ geschickt.



Im September freuen wir uns auf die neuen Familien in unserem Haus.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

ANGELA SCHNEIDER  
und das KIGA-TEAM



## Abenteuer für große & kleine Leser

Neue Bücher in der Pfarrbücherei

Wer kennt das nicht: Die Sommerferien sind vorbei, doch das Fernweh bleibt. Unsere Pfarrbücherei hat ein wunderbares Mittel dagegen: Romane, mit denen man sich auch an trüben Herbsttagen herrlich in die Ferne träumen kann.

„Piccola Sicilia“, das neue Buch des Bestsellerautors Daniel Speck („Bella Germania“) nimmt uns mit nach Tunis und Sizilien, Autorin Yvonne Jarré entführt uns mit „Rosenwein und Apfeltarte“ nach

Südfrankreich. Und „Die kleine Sommerküche am Meer“ von Jenny Colgan macht so richtig Lust auf Schottland.

Auch die kleinen Leser dürfen sich auf fantastische Reisen in spannenden Bücherwelten freuen: In „Der kleine Drache Kokosnuss und der Zauberschüler“ begegnet der beliebte Minidrache einem spannenden Abenteuer in den Sümpfen der Dracheninsel. In „Dr. Brumm und der Megasaurus“ findet Dr. Brumm beim Umgraben in seinem Vorgarten ein echtes Dinoskelett.

Und „Das verrückte Alfa-Bett“ erzählt vom Abenteuer Schule und steckt voller spannender Geschichten zum ersten Selberlesen.

Beim Pfarrfest herrschte dann in der Pfarrbücherei reger Andrang. Auch der Bücherflohmarkt war ein voller Erfolg. Über 100 Euro des Erlöses durften sich die Ministranten für ihre gemeinsame Romreise freuen.

Das Team der Pfarrbücherei freut sich weiterhin sehr auf Ihren Besuch und hilft auch gerne bei der Auswahl des passenden Lesestoffs. Das Ausleihen der Bücher ist übrigens kostenlos.



Die neuen Öffnungszeiten:

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr, jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 12:00 bis 13:00 Uhr. In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen.

BÄRBEL UTZINGER

## Erstkommunion 2019



Die Kinder der 3. Klassen sind zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen. Im September, mit Schulbeginn liegen die Anmeldeformulare in beiden Kirchen auf und können auch von der Homepage herunter geladen werden.

Für die Anmeldung haben die Pfarrbüros besondere Zeiten reserviert:

St. Augustinus am  
Mo., 24.09., 14:00 - 17:00 Uhr,  
Mi., 26.09., 08:30 - 11:00 Uhr,  
Do., 27.09., 08:30 - 11:00 Uhr und  
14:00 - 18:00 Uhr.

St. Franz Xaver am  
Di., 09.10., 09:00 - 12:00 Uhr und  
15:00 - 17:00 Uhr,  
Do., 11.10., 15:00 - 17:00 Uhr und  
Di., 16.10., 15:00 - 17:00 Uhr.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte den Taufschein und einen Betrag von 30,00 € mit, den wir für die Kosten der Erstkommunionvorbereitung (Arbeitsbuch, Kerze, Fotos, Ausflug) verwenden.

Die ersten Elternabende sind in St. Augustinus am 15.10. und in...»



## 30 Kinder und Familien

St. Franz Xaver am 22.10., jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrheim.

Die Vorbereitung startet am Sonntag, 13.01.2019, dem Fest der Taufe des Herrn. Bei diesem Gottesdienst werden alle Kinder an ihre eigene Taufe denken und überlegen, was dies für ihr Leben bedeutet. In der Vorbereitung wird es ein buntes Programm mit einigen Gottesdiensten, Gruppenstunden und einem Einkehrtag geben. Beim ersten Treffen der Gruppenleiter/



innen wird das genaue Programm besprochen und festgelegt.

Die Erstkommunion 2019 wird am Sonntag, 26. Mai in St. Franz Xaver und am Sonntag, 02. Juni in St. Augustinus jeweils um 09:00 Uhr und um 11:00 Uhr gefeiert. Die Dankandacht ist um 18:00 Uhr. Über 100 Kinder werden wieder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen.



Firmung 2018





## Ministranten St. Augustinus



Ministrieren kommt aus dem Lateinischen von *ministrare* und bedeutet *dienen*. Im Gottesdienst übernehmen wir verschiedene Dienste und tragen damit zum Gelingen der Messe bei. Bei der Eucharistiefeier bringen wir Brot, Wein und Wasser zum Altar und helfen dem Priester bei der Händewaschung. Wir sammeln die Kollekte ein und läuten die Glocken während dem Hochgebetes. Wenn das Evangelium vorgelesen wird, umrahmen wir es mit den Leuchtern. An Feiertagen kommen noch einige andere Dienste dazu. - Wir sind also mittendrin, statt nur dabei!

Neben dem Dienst am Altar gehören auch gemeinsame Ausflüge, Wochenenden und Mini-Tage dazu, denn die Gemeinschaft ist uns sehr wichtig. Ein paar unserer derzeit über 40 Ministranten schreiben hier, was sie daran schätzen, Ministrant zu sein und wie sie dazu gekommen sind.



Am 23. September findet im Rahmen des Gottesdienstes die Einföhrung der neuen Ministranten statt. Derzeit bereiten sie sich in der Gruppenstunde und dem Mini-Training auf den Ministrantendienst vor.





Sophie, 13 Jahre:

„Ich ministriere gerne, weil es ein schönes Gemeinschaftserlebnis ist.“

Sebastian, 19 Jahre:

„Ich bin gerne Ministrant, weil es schön ist, Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft zu sein, in der immer alle füreinander da sind.“



Sophie, 13 Jahre:

„Ich ministriere gerne, weil ich da oft Freunde treffe.“

Magdalena, 14 Jahre und Patti, 15 Jahre:

„Es macht Spaß, mit Freunden zusammen zu ministrieren und gemeinsam zur Sommerfahrt zu fahren.“



Giuliano, 12 Jahre:

„Ministrieren macht Spaß! Vor allem auch bei den Taufen, weil die kleinen Kinder so lustig und süß sind.“



Simon, 9 Jahre:

„Ich werde Ministrant, weil es Spaß macht.“

Jonas, 10 Jahre:

„Ich wurde Ministrant, weil ich als kleines Kind schon immer mal dem Pfarrer helfen wollte, da es mehr Spaß macht, im Gottesdienst mitzuwirken, als nur zuzusehen.“





## „Christkindlpost im Sommer“ Miniwallfahrt nach Rom

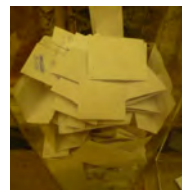
„Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus“ (Mk 6,31). Rom ist kein einsamer Ort und zum Ausruhen war nicht viel Zeit. Aber die Ministranten im PV unternahmen ja keine Ferienreise, sondern eine Wallfahrt nach Rom. In Begleitung von Sr. Christine haben wir viel Großartiges gesehen und erlebt. Die Führungen durch die Domitillakatakomben und die Engelsburg sowie die Begegnung mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz waren für mich die Höhepunkte der Woche. Ein besonders bedächtiger, inniger Ort mitten in Rom war für mich der Besuch beim Christkind „Il. S. Bambino in Aracoeli“ in der Kirche Santa Maria in Aracoeli auf dem Kapitolsberg. Dort kann man seinen „Wunschzettel“ lassen. Und dort sind jetzt auch die Fürbitten aus der Pfarrei St. Augustinus geblieben. Jede Wallfahrt soll uns Gott näherbringen. All unser Wünschen, Sehnen, Klagen, Bitten und Danken findet seinen Wiederhall im Gehörgang Gottes. Egal wo ich auf

der Welt zu Hause bin, und wohin ich auch wallfare oder einfach nur Urlaub mache und dort eine Kirche besuche: Gott ist schon vor mir da!

In einer quirligen Millionenmetropole wie Rom genauso wie an jedem überlaufenen Urlaubsort gilt: Gottes Ohr steht offen für mein stilles, privates Gebet in der Kirchenbank. „Kommt mit an einen einsamen Ort,

und ruht ein wenig aus“

MANFRED BRANDLMEIER  
Pfv



## Suche Frieden und jage ihm nach!



Unter diesem Motto machten sich am Anfang der Sommerferien 13 Minis aus St. Augustinus auf den Weg nach Rom zur internationalen Ministrantenwallfahrt.

In einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst in der Lateranbasilika mit über 5.500 Ministranten aus dem Erzbistum München und Freising erhielten wir einen ersten, schönen Eindruck auf die bevorstehenden Tage.

In den nächsten Tagen erkundeten wir mit unserem ortskundigen Touri-Guide Sr. Christine (die seit einem Jahr in Rom lebt) und Pfarrvikar Manfred Brandlmeier die Stadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten. Bei tropischen Temperaturen von bis zu 37 Grad suchten wir dabei nicht nur den Frieden, sondern vor allem auch Schatten. So verbrachten wir unsere Zeit gerne in den Katakomben, der Engelsburg, im Petersdom und unsere Mittagspausen in Parks unter schattenspendenden Bäumen. Ebenso boten Besuche in einigen der zahlreichen Kirchen Roms neben den beeindruckenden Bauwerken eine willkommene kühle Abwechslung. Erfrischend war außerdem auch ein tägliches Gelato, das neben Pizza und Pasta natürlich nicht fehlen durfte.

Höhepunkt unserer Wallfahrt war die Papstaudienz mit ca. 60.000 Ministranten auf dem Petersplatz. Die einzigartige Atmosphäre ließ uns den Kampf durch die Menschenmassen und das lange Warten in der prallen Sonne fast vergessen. Sprühflaschen mit Wasser aus einem der vielen Trinkbrunnen Roms halfen uns, einen kühlen Kopf zu bewahren.



Nach einem eindrucksvollen Abschlussgottesdienst am Abend des letzten Tages mit Kardinal Marx ging es im Anschluss mit dem Bus zurück nach München, wo wir völlig erschöpft, aber glücklich über die zahlreichen Erlebnisse in der Früh ankamen.

JULIUS, LENA und MELANIE



## Ministrantenwallfahrt nach Rom

28. Juli: Für die Ministranten von St. Franz Xaver ging ein großer Wunsch in Erfüllung - die Fahrt nach Rom. Nach einem ausgesprochen familiären Aussendungsgottesdienst in Maria Königin in Baldham startete der Bus in Richtung Süden. Zehn Stunden später erreichten wir un-ausgeschlafen, aber erwartungsfroh unser Ziel. Ein schnelles Eis, ein bisschen die Gegend erkundet und bald schon ging es los zum Eröffnungsgottesdienst in der Lateranbasilika - ein beeindruckendes Erlebnis, denn zur Messe mit dem Weihbischof Bischof trafen sich immerhin 5500 Pilger der Diözese München-Freising.



Am Tag darauf standen zunächst die Domitilla-Katakomben auf dem Programm, anschließend unsere Namenspatronkirche. Dort lasen wir die Fürbitten unserer Pfarrgemeinde und, weil die Akustik so gut war, sangen wir noch Lieder aus unserem Pilgerbuch - für alle ein sehr bewegender Moment, den wir als Gruppe ganz allein für uns hatten. Nach

dieser Verschnaufpause trafen wir uns mit den Ministranten von St. Augustinus und Schwester Christine in der Kirche Il Gesu. Sie ist die erste Jesuitenkirche von Rom und beherbergt die Reliquien des Hl. Ignatius und des Hl. Franz Xaver. Nach einem Rundgang gab es einen Wortgottesdienst in der Privatkapelle des Hl. Ignatius - auch das ein ganz besonderer Moment für uns. Der dritte Tag startete mit dem Besuch einer weiteren Papstbasilika:

Santa Maria Maggiore. Danach folgte ein Rundgang durch die Altstadt. Wir sahen uns den Trevi-Brunnen, das Pantheon, die Spanische Treppe und die Engels-

burg an. Dann gab es einen der Höhepunkte. Die Papstaudienz auf dem Petersplatz - mit 60 000 Ministranten. Wir mussten zwar für den Einlass zum Petersplatz zwei Stunden in der prallen Sonne warten. Aber die Strapaze hat sich gelohnt, denn wir konnten den Papst aus allernächster Nähe sehen - ein großer Augenblick für uns alle.



Der nächste Tag brachte uns eine großartige Aussicht vom Aventin auf Rom herab, danach einen ausgiebigen Bummel durch den Vatikan und als Höhepunkt den Besuch des Petersdoms. Die gigantische Kirche hinterließ bei uns allen einen bleibenden Eindruck.

Für unseren letzten Tag in Rom hatten wir Karten für das Colosseum, den Palatin und das Forum Romanum. Bei über 40 Grad fiel uns das Sightseeing zwar nicht leicht. Doch dank ausreichend Wasser und Eis hielten alle bis zum Abschlussgottesdienst mit Kardinal Marx in der Basilika St. Paul vor den Mauern durch - ein

gelungenes Ende der Pilgertour.

Fazit: Rom war heiß und praktisch in deutscher Hand, es gab viele nette Begegnungen mit anderen Pilgern, Lieder und Gesänge in allen Gassen, jeden Tag mehrere Highlights und rund um die Uhr gute Laune und ein echtes Teamgefühl. Wir hatten Glück: Das Hotel lag im Zentrum, keiner wurde krank, keiner ging verloren und alle kamen heil wieder daheim an. Das war sicher nicht

die letzte Reise nach Rom. Denn es gibt noch viel zu sehen und zu erleben.





## AK Erwachsenenbildung

Der Arbeitskreis Erwachsenenbildung lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Do., 11.10.2018, 20:00 Uhr  
im Pfarrsaal St. Augustinus, Klaus Rösler (Deutscher Direktor der europäischen Grenzagentur Frontex): Migration und Innere Sicherheit

Sa., 10.11.2018, 10:00 - 17:00 Uhr  
im Pfarrsaal St. Franz Xaver, Stefan Mascheck (Schauspieler): „Vorhang auf“ - Grundlagenkurs Schauspiel,

Theaterworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Do., 22.11.2018, 20:00 Uhr  
im Pfarrsaal St. Augustinus, Elisabeth Huber (Mitarbeiterin im Forum Achtsamkeit und Stressbewältigung der Erzdiözese München und Freising): Achtsamkeit als Quelle innerer Kraft - Besser mit Stress umgehen und im Alltag spirituell leben.

BARBARA MASSION



## Promenadentreff

Der Promenadentreff ist ein Beratungs- und Begegnungszentrum für alle Truderinger SeniorInnen. Wir bieten sozialpädagogische Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen sowie verschiedene Möglichkeiten der Begegnung und Begleitung in offenen Gruppen und Veranstaltungen. Im Herbst starten einige neue Angebote:

Im KreativCafé können Sie gemütlich Kaffeetrinken und dabei mit Papier und Kleber, Pinsel und Farbe kleine schöne Dinge gestalten, ohne Leistungsdruck, aber mit Neugierde und Freude am Ausprobieren (4.9., 17.10.18, ff.).

Im Freizeitreff haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen aktiven SeniorInnen ab „55 plus“ 1 x Monat bei uns zu treffen, um sich auszutauschen, für Ihre jeweiligen Freizeitinteressen Gleichgesinnte zu finden und sich für gemeinsame Unternehmungen zu verabreden: Sie

haben Gestaltungs- und Organisationsfreiheit - alles läuft in „Eigenregie“ (6.9., 4.10.18, ff.).

Zur Erhaltung oder Wiedererlangung Ihrer Gesundheit sind in der Seniorengymnastik, im Gehirntraining und im Qi Gong ab Herbst wieder Plätze frei.

In Gemeinschaft Essen und Ratschen können Sie in unseren Mittagstischen oder der Kaffeerrunde.

Ältere Herren, die gerne in Gesellschaft kochen oder es lernen möchten, treffen sich 4 x samstags im KochTreff, um einfache Rezepte unter Anleitung einer erfahrenen Köchin auszuprobieren (20.10., 10. + 24.11., 8.12.).

„Selbsthilfe bei Kopfschmerz“ lautet der Vortrag am 15.11.18.

Unsere Wandergruppe startet mit neuer Wanderbegleiterin am 26.9.18 und dann immer am...»

## 4. Mittwoch / Monat.

Route und Treffpunkt sowie Einzelheiten zu allen Angeboten entnehmen Sie bitte jeweils unserem aktuellen Monatsprogramm, z.B. im Schaukasten der Kirche und des BA am Truderinger Bahnhof, auf unse-

rer Internetseite [caritas-nah-am-naechsten.de](http://caritas-nah-am-naechsten.de) oder bei uns im Büro. Bitte Anmeldemodalitäten beachten!

CORNELIA SCHWAB

## Frühlingsfahrt nach Mittenwald



Am 11. Mai 2018 fuhren wir bei herrlichem Fröhsommerwetter mit einem vollbesetzten Bus ins schöne Mittenwald. Am Parkplatz wurden wir von den zwei feschen Stadtführern in Tracht abgeholt und die Führung durch Mittenwald begann. Die Fassaden mit der wunderbaren Lüftlmalerei wurden uns erklärt. Somit erfuhren wir viel Geschichtliches und wie wichtig Mittenwald früher war! Mit einer Kirchenführung der Pfarrkirche St. Peter und Paul und einem gemeinsamen Gebet endete die interessante Ortsbesichtigung.



Im Gasthof Stern wurden wir unter Kastanienbäumen kulinarisch verwöhnt. Zufrieden und gestärkt gab es Zeit, in Mittenwald zu verweilen. Auch ein Besuch des Geigenbaumuseums war möglich. Der Bus brachte uns dann auf die Gröblalm. Von der Terrasse erschloss sich uns ein herrlicher Blick auf die Berge mit den glitzernden schneebedeckten Gipfeln. Die Wahl am herrlichen Kuchenbüfett fiel uns schwer. Einige nutzten die Möglichkeit für einen Spaziergang. Nach einem schönen

Tag in den Bergen bei herrlichem Wetter kamen wir erfüllt nach Truderling zurück.

Für den 7.12.2018 planen wir die Adventsfahrt zur „Stille-Nacht-Kapelle“ in Oberndorf.

Nähere Informationen zeitnah im Schaukasten und im Kirchenzettel. Wir freuen uns auf Euch!

JOSEFINE CZYPIONKA  
SUSANNE WANKERL



## Teilen wie St. Martin

Das Fest des Heiligen Martin bewegt viele Menschen: Mit Gottesdiensten und Laternenumzügen wird er zu Recht gefeiert. Seine Botschaft ist weit über den Bereich der Kirchen hinaus vielen Menschen wichtig. Ein Lied über ihn fällt vielen Zeitgenossen ein: "Im Schnee da saß ein armer Mann, hat Kleider nicht, hat Lumpen an. O helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittere Frost mein Tod! Sankt Martin zog die Zügel an, sein Roß stand still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt".

Der Bettler sitzt heute nicht mehr am Stadttor, der Bedürftige ist aber im Stadtbild sehr präsent.

Bei der „Münchner Tafel - Berg am Laim“ werden derzeit 290 Haushalte mit 790 Personen versorgt, beim „Caritas Tisch Messestadt Riem“ sind es 75 Haushalte mit 254 Personen. In den Haushalten leben viele Kinder, weil im Moment Kinder das größte Risiko für Armut sind. Die BezieherInnen dürfen meist nur alle zwei Wochen

kommen, weil die Kapazitäten begrenzt sind. Über 100 Menschen arbeiten bei den beiden Lebensmittelausgaben mit und stellen jede Woche die Verteilung sicher. Sie holen die Lebensmittel ab, prüfen die Berechtigung der Haushalte, verteilen Brot, Obst, Gemüse, Molkereiprodukte und weitere Lebensmittel und räumen hinterher wieder auf. Sie können hier helfen und wie St. Martin teilen.



Von Sonntag, den 4.11.2018 bis einschließlich Sonntag, den 18.11.2018 bitten wir um Ihre Spende von haltbaren Lebensmitteln. Wir können leider nicht kühlen! Sie können Ihre Lebensmittelspende während der Öffnungszeiten in den Pfarrkirchen St. Augustinus und St. Franz Xaver in die bereitstehenden Kisten legen. Wir leiten Ihre Spende dann gerne weiter.

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

ROBERT ZAJONZ  
Pastoralreferent



**ab 26.02.2018 bis 23.08.2018**

## WIR BEGRÜSSEN IN DER KIRCHE DIE NEUGETAUFTEN

### St. Augustinus

Nicolas Romeo Adler, Josef Bidmann, Lea Domke, Ida Felizia Gutermuth, Marietta Gutierrez Eichner, Jonas Karl Ferdinand Hoffmann, Samuel John Holler, Benedikt Lukas Kröger, Emilia Hannah Ljušanin, Jule Antonia Ljušanin, Benjamin Lukas Mattenklott, Nora Anna Meyer, Louisa Pierret, Adrian Stefan Pohle, Noemie Rosellen, Aurelia Maria Sowa, Lukas Michael Steffelbauer, Aurora Stojkovic, Chiara Lucia Sturm, Felicitas Astrid Wassner, Emilia Verena Werkstetter

### St. Franz Xaver

Johanna Engl, Matti Köppl, Lukas Kufner, Lilly Stupal

### Tauftermine

Die Taufe der Kinder ist an mehreren Sonntagen im Monat möglich. Entweder in der Eucharistiefeier selbst oder danach. Zweimal im Monat finden Tauffeiern auch samstags um 14:00 Uhr statt.

Kontaktieren Sie bitte rechtzeitig das Pfarrbüro. Dort können Sie dann auch weitere Informationen erhalten.

## WIR BEGLÜCKWÜNSCHEN ZUR KIRCHLICHEN EHESCHLIESSUNG

### St. Augustinus

Patrick Budek und Linda Paul-Budek, Stephan und Violeta Domke, Markus und Simone Straßer

## WIR NEHMEN ABSCHIED VON

### St. Augustinus

Edith Baumann, Theresia Feckl, Ulrich Haslberger, Herbert Heimann, Paul Kaiser, Ingeborg Melde, Alois Hans Pinggera, Hermann Reinthaler, Ingeborg Rixner, Willibald Saxinger, Gustav Sinner, Rupert Weislmaier, Egon Wittmann, Gerhard Wolejnik

### St. Franz Xaver

Anton Biebel, Konrad Biebel, Magdalena Bissinger, Martin Fischhold, Berthold Gabriel, Rudolf Gastl, Katharina Gessler, Franziska Hackenberg, Franz Kist, Marianne Koczny, Anna Lamers, Irmengard Lindner, Franziska Mang, Teresa Moscardo, Erwin Öxler, Sonja Reischl, Anna Schenk, Hildegard Späth, Heinrich Wörl

**PFARREI ST. AUGUSTINUS**

(ABKÜRZUNG: AU)

**Sitz des Pfarrverbandes**Pfarrheim:  
Hälblingweg 11Pfarramt:  
Damaschkestr. 20, 81825 München

Mo., Mi., Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr

Mo.: 15:00 - 17:00 Uhr

Do.: 16:00 - 18:00 Uhr

in den Schulferien nur vormittags

Tel.: 089/45108670

Fax: 089/45108687

st-augustinus.muenchen@ebmuc.de

<https://st-augustinus-muenchen.de>

Bankkonto:

IBAN DE33 7509 0300 0002 1420 66

BIC GENODEF1M05

Pfarrsekretariat:

Evi Kubis, Heike Schmidt-Pfeil

Kirchenmusiker: Josef Stahuber

Hausmeister und Mesner:

Heinrich Richter

Vorsitzende des Pfarrgemeindef-

rates: Richard Seitz

Kirchenpfleger: Klaus Harbauer

Kindertagesstätte:

St.-Augustinus-Str. 4

Tel.: 089/454557690

Leitung: Angela Schneider

**PFARREI ST. FRANZ XAVER**

(ABKÜRZUNG: FX)

Kirche und Pfarrheim:  
Sonnenspitzstr. 2Pfarramt:  
Vogesenstr. 18  
81825 München

Mo., Di., Mi., Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

Di., Do.: 15:00 - 17:00 Uhr

in den Schulferien:

Mo., Mi., Fr.: 09:30 - 11:30 Uhr

Tel.: 089/43630280

Fax: 089/43630289

st-franz-

xaver.muenchen@ebmuc.de

<https://st-franz-xaver.de>

Bankkonto:

IBAN DE12 7509 0300 0002 1429 29

BIC GENODEF1M05

Pfarrsekretariat:

Beate Kriha, Angelika Ramsdorf

Kirchenmusikerin: Helene Aumer

Hausmeister und Mesner:

Michael Zierbock

Vorsitzender des Pfarrgemeindef-

rates: Joscha Köppl

Kirchenpflegerin: Antonia Maier

Kindergarten:

Hugo-Weiss-Str. 7

Tel.: 089/43778490

Leitung: Jeannette Feuerecker

**ROSENKRANZANDACHT**

30 Min. vor jeder Eucharistie-

feier  
(Ausnahme So., 11:00 Uhr)

jeden Sa., 17:30 Uhr

**EUCHARISTISCHE ANBETUNG**

jeden Di., 19:30 Uhr



jeden Mi., 18:30 Uhr

**BEICHTGELEGENHEIT**In beiden Kirchen samstags 17:30 Uhr  
vor der Abendmesse.

## SEELSORGER






Dr. Czeslaw Lukasz    Pfarrer & Leiter des  
Pfarrverbandes

Manfred Brandlmeier    Pfarrvikar

Robert Zajonz    Pastoralreferent

zur Zeit nicht    Gemeinde-  
besetzt    referent / in

## REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

	Sa.	18:00	Eucharistiefeier zum Sonntag
	Sa.	18:00	Eucharistiefeier / Wort- Gottes-Feier*
	So.	09:30	Eucharistiefeier
	So.	11:00 19:00	Eucharistiefeier
	Di.	19:00	Eucharistiefeier
	Mi.	18:00	Eucharistiefeier
	Do.	19:00	Eucharistiefeier
	Fr.	09:00	Eucharistiefeier

\*findet im Wechsel statt. Jedoch nicht in  
den Ferien.

Änderungen und weitere  
Termine entnehmen Sie bit-  
te der Gottesdienstordnung  
sowie der Homepage des  
Pfarrverbandes



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Pfarrverband Trudering -  
St. Augustinus und St. Franz  
Xaver

Verantwortlich:  
Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz

Anschriften:  
Pfarrbüro St. Augustinus  
Damaschkestraße 20  
81825 München

Pfarrbüro St. Franz Xaver  
Vogesenstraße 18  
81825 München

Redaktion:  
Mandy Balthasar, Gertraud  
Flagge, Dr. Czeslaw Lukasz,  
Martin Meindl, Lukas Pfaffen-  
berger, Dr. Ludger Schröder,  
Monika Zettl

E-Mail:  
pfarrbrief@martinmeindl.de

Fotos:  
Gemeindemitglieder, Archiv,  
pfarrbriefservice.de

Gestaltung:  
Mandy Balthasar  
Martin Meindl

Druck:  
alpha-teamDRUCK GmbH

Gesamtauflage: 12.100

Verteilung:  
an alle Haushalte im Pfarrge-  
biet beider Pfarreien

Redaktionsschluss für den  
Weihnachtspfarrbrief:

05.10.2018



Auch in diesem Jahr feiern wir wieder alle zusammen das

# Pfarrfest in St. Augustinus

Stattfinden wird es am

## 21.10.2018

Beginnend mit einem Gottesdienst um 09:30 Uhr begleitet vom Gesang des Jungen Kammerchores startet der Tag. Danach gibt es im Pfarrheim ein Buffet mit kroatischem Essen direkt vom Rokko's. Als Programm gibt es wieder das beliebte Kinderschminken. Auch ein gemeinsamer Tanz wie im letzten Jahr wird organisiert. Neu dazu kommt die Gestaltung von Buttons mit verschiedenen Motiven. Außerdem gibt es in diesem Jahr einen Akrobatikkurs für Kinder. Es wird wieder eine Turmführung geben. Für Kuchenspenden und Mithilfe wären wir sehr dankbar.

Im Namen des AK Feste und Feiern  
Lukas Pfaffenberger

## Sankt Franz Xaver Fest 2018

Für jeden etwas dabei

Samstag, 01.12.

18:00 Uhr

### **Gottesdienst**

festlich gestaltet

vom

**Kirchenchor**

19:00 Uhr

### **Pfarradvent**

**kulinarische** Stärkung,

besinnliche **Texte**

und **adventliche Musik**



Sonntag, 02.12.

11:00 Uhr

### **Familien- gottesdienst**

mit den

**Xaver Angels  
and Friends,**

anschließend

**Brunch**

für die ganze

Pfarrgemeinde